Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever 1814

20 (16.5.1814)

urn:nbn:de:gbv:45:1-147241

Visual Library

Wöchentliche
Anzeigen und Nachrichten
von Jever.

20.

Zweytes Quartal.

Montag den 16 May 1814.

Oeffentliche Verkäufe.

1 Das Publicum wird hierdurch benachrichtigt, daß die Vergantung des Herrn Kaufmanns Drost zu Jever, von allen Sorten Ellenwaaren am Montage den sechszehnten May und folgenden Tagen fortgesetzt werden wird, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

2 Die verwittwete Frau Pastorin Ehrentraut wollen, die von dem verstorbenen Herrn Pastor Ehrentraut zu Waddewarden nachgelassene Bibliothek, bestehend aus theologischen, hemeletischen, cathechetischen, ökonomischen und anderen Büchern, am Mittwoch den (25) fünf und zwanzigsten dieses in der Frau Wittwe Hammerschmidt Behausung zu Jever, öffentlich meistbietend, durch einen der Herren Districts Notare verganten lassen; die Liebhaber wollen sich einfinden.

3 Der Hausmann Eibe Iben, auf dem Friederich Augusten Groden, will am Mittwoch den (25) fünf und zwanzigsten May d. J. durch einen der Herren Districts Notaire verschiedene Mobilien und Moventien, als Pferde, Kühe, Jungvieh, Wagen, Pflüge, Eggen, eine complete Roßmühle, ein Dreschblock, einen Fruchtweyher, ferner Schränken, Tischen, Stühlen, eine Glasbuddeley mit feinen Porcelain, Betten und Bettgewand, Silber, Kupfer, Messing, Zinn, und sonstiges Haus- und Hausmanns Geräthe, öffentlich meistbietend, verganten lassen, die Liebhaber wollen sich dazu einfinden.

4 Des Hausmanns Hedde Gerhard Hedden Wittwe zu Neßhausen, in der Commüne Tettens, will am Montage den (23) drey und zwanzigsten May, verschiedene Güter, als: Gold, Silber, Kupfer, Zinn, geschnitten und ungeschnitten Linnen, Pferden, Kühen, jung Vieh, Wagen, Eggen, Pflüge, Schränken, Kisten, Tischen, Stühlen, Spiegel, Bett und Bettgewand, und mehrere vorgezeigt werdende Sachen, durch einen der Herren Districts Notaire, öffentlich meistbietend, verganten lassen, wozu sich die Liebhaber einfinden wollen.

5 Der Herr Börgmann, am alten Markte wohnhaft, will am Dienstag und Mittwoch den (17) und (18) siebenzehnten und achtzehnten May, Vormittags zehn Uhr, eine große Quantitaet zubereitetes Leder, als: Sohlleder, Fahlleder, Pferdeleder, Kalbsleder ꝛc. auf 12 Wochen Zahlungszeit, meistbietend, durch Unterzeichneten, in seiner Wohnung, dem Gasthoff zum blauen Hause, zu Jever, verganten lassen.

Lümmen, Greffier.

6 Weil. Tiark Buschers Frau Wittwe, ist freywillig entschloßen, ihr vollständiges Hausmanns Beschlag, bestehend: in Pferden, Kühen und Jungvieh, auch Wagen, Egden, Pflügen, einem Dreschblock, einer Kornraspe, Pferdegeschirr, sodann auch allerley Hausgeräthe, als: Schränken, Tischen, Stühlen, Spiegel, Betten, Kupfer, Messing, Zinn, nicht weniger einer Grützquern, Zimmer- und Tauschläger Geräthe, und was weiter zum Vorschein gebracht werden wird, am Mittwochen den achtzehnten May d. J. Mittags 12 Uhr, und folgenden Tagen, in ihrer Behausung zum Sander Uhm, auf 12 Wochen Zahlungszeit, an den Meistbietenden öffentlich durch Unterzeichneten verganten zu lassen, weshalb die Liebhaber eingeladen werden.

Axen, Huissier.

7 Am Dienstage den 31 May und folgenden Tagen solle in Wiarden ein öffentlicher Verkauf von Englischen Manufactur Waaren, welche so eben erst angekommen, gehalten, und solche im nächsten Wochenblatt detaillirter angegeben werden.

Erdmann.

8 Jurgen Oyen Wittwe will Freytag den 20 May in seinem Hause zu Memmhausen bey Accum, Pferde, Kühe, Jungvieh, Eggen, Pflüge, ein Dreschblock, Weyher, Käsepaß, Kupfern Kessel und Kesselhalgen, sodann ein Klavier von fünf Octaven auch einige andere musikalische und mathametische Instrumente öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Erdmann.

9 Es soll ein in dem Hooksieler Hafen liegender Kahn, le Moineau, ungefähr 16 Rocken Lasten groß, welcher den Erben des verstorbenen Kaufmann von Buttel und dem

Landesbibliothek Oldenburg

Schiffer Onke Renken gemeinschaftlich zugehört, entweder im Ganzen oder der den Buttelschen Erben zugehörige Antheil, am (20) zwanzigsten May Nachmittags um 3 Uhr in Wiltert Hayen Hinrichs Hause zum Hookstel, durch den Notair Frerichs, öffentlich verkauft werden.

10 Es soll am Dienstag den (24) vier und zwanzigsten May, des Morgens 11 Uhr, auf Hookstel im dem Gasthause des Herrn Westendorpff, das daselbst in Hafen liegende Galliot-Schiff, von etwa 110 Rocken-Lasten groß, welches von sehr starkem und gesunden Eichen und Büchen Holze im Jahr 1804 auf der Weser von dem Schiffszimmermann, Herrn Oltmanns gebauet, und wegen seiner besonderen Stärcke sehr zu empfehlen ist, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Das Schiff ist auf Hookstel jeden Tag vor dem Verkauf zu besehen. Hookstel, Lehrhoff, Greffier.

11 Der Vieh Händler und Schlächter Samuel Josephs Steinberg zu Neustadt Gödens, will am Montag als den 23 May d. J. 60 bis 70 Stück der besten Norder Marsch-Schaafe mit voller Wolle und pl. m. 80 Stück Lämmer, in des Gastwirths Hayo Carls Hause zu Dykhausen, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend, auf eine 12 wöchentliche Zahlungszeit, verganten lassen, wozu die Kaufliebhaber hiedurch eingeladen werden.

Neustadt-Gödens, den 12 May 1814.

Oltmanns, Greffier.

12 Der Kaufmann Hinrich Boh. Focken zu Hookstel will Freytag den (20) zwanzigsten dieses Monats Nachmittags ein Uhr und folgenden Tagen, durch den Unterzeichneten auf 12 Wochen Zahlungszeit in des Hinrich Memmen Borchers Wirthshause, zu Hookstel, öffentlich meistbietend, verkaufen lassen, ein zweyjähriges hellbraunes Pferd, zwey braune Hengstgrasfüllen, fünf milchgebende Kühe, vier Beeste, zwey alte Schweine, worunter ein Mutterschwein mit Beggen, ein weitspuriger Wagen, einige Milchbaljen, sodann einige Manufactur-Waaren, als Calmuck, Coating, Callicos, schwarzen und grauen gekeperten Manschester, Dimitie, weiße und bunte mouseline Tücher, Caffe, Melis, Portorico in Rollen, Salz in Tonnen und Säcken, ferner eine Partei verschiedener Sorten Holz, Latten, eichen Wagenschott ꝛc. auch werden einige Tonnen Theer und Sierup erwartet, welche wenn sie gegen den Verkaufs-Termin ankommen solten, auch verkauft werden. Liebhaber werden hiezu eingeladen

Saurbier, Notar.

13 Jacob Hagemann zu Hookstel will Donnerstag den (26) sechs und zwanzigsten dieses Monats Nachmittags ein Uhr, durch den Unterzeichneten auf 12 Wochen Zahlungszeit einige entbehrliche Mobilien und sämmtliche Schmiedegeräthschaften, als einen Ambos, einen Blasebalg, verschiedene Hämmer, Kneipzangen und sonstige Werkzeuge, sodann Tische Stühle, Kisten, einen Kleiderschrank, eine Wanduhr, Mannskleidungsstücke, und sonstigen zum Vorschein kommenden Sachen, öffentlich meistbietend, verkaufen lassen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Saurbier.

14 Das Chalup Schiff die Crocodill genannt, so vor Hormersiel lieget, woselbst es in Augenschein genommen werden kann, soll, so wie es da, und mit dem was dabey ist, am Mittwoch als den 18 May, Nachmittags 4 Uhr, in des Kaufmann Siebr. Taddiken Krughause zu Minsen, aus freier Hand verkauft, und wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

15 Der Schneider Amtsmeister Johann Anton Albers, wohnhaft zur Oldorfer-Warfe, will sein daselbst stehendes, vor einigen Jahres neu erbautes Haus, nebst Gartengrund, am (4) vierten Juny dieses Jahres, des Nachmittags zwey Uhr in des Gastwirths Linz Behausung zu Jever, nach den vorzulegenden Bedingungen, die auch acht Tage vor den Termin, bey dem unterzeichneten Notar eingesehen werden können, öffentlich in einem Act meistbietend verkaufen lassen, als wozu die Liebhaber eingeladen werden

Jever den 13 May 1814. Notar, Thaden.

16 Otto Gerriets Müller Ehefrau Sophie Catharine gebohrne Pflugmacher, will mit Bewilligung ihres Ehemannes das von ihnen bewohnte, zur Handlung und Wirthschaft bequem eingerichtete, im Jahre 1806 neu erbaute, zu 4550 ℳ versicherte, May 1815 in den natürlichen Besitz zu nehmende Haus, Scheune, Backhaus und Garten in Schortens mit den Erbheuern und Lieferungen, welche daran und davon geliefert werden müssen, am Dienstage den (31) ein und dreyzigsten May d. J, Nachmittags 2 Uhr, in des Herrn Linz Wohnung auf dem Rathhause zu Jever, durch den Herrn Districts Notar Garlichs, bey welchem auch die Bedingungen vorher zu erfahren sind, öffentlich in einem Act verkaufen lassen.

17 Hedlef Taddiken zu Förrien, in Minser Kirchspiel, ist entschloßen, sein Landguth nahe bey Horumersiel auf dem Wiarder Groden belegen, bestehend in einem Wohnhause, Scheune und zwey und und zwanzig Matten Landes, entweder im Ganzen, oder Stückweise, und in diesem Falle, in folgenden Stücken, nemlich:

1) Das Wohnhaus mit Scheune und fünf Matten Landes.
2) Zwey Matten bey Sibe Jürgens Hause.
3) Drey und ein halb Matten an Herr Berend Ohmsteden Landguth.
4) Drey und eine halb Matten daneben.
5) Zwey Matten daneben.
6) Drey Matten daneben.
7) Drey Matten daneben,

öffentlich, durch den unterzeichneten Notair, den Meistbietenden verkaufen zu lassen, und können sich die Liebhaber am Montage den (13) dreyzehnten Juny zu Horumersiel in Berend Westendorf Piebes Behausung des Nachmittags um (3) drey Uhr einfinden. Die Verkaufs-Bedingungen sind bey dem Notar Jürgens vorher zur Einsicht zu erhalten, und wird bemerkt, daß, wenn das Landguth im Ganzen verkauft wird, nach Wahl des Käufers, ein Dritteil, oder die Hälfte des Kaufpreises im Landguthe stehen bleiben kann. Notar Jürgens.

18 Die Frau Wittwe Bürgermeister in Jever ist entschloßen, ihr in Hohenkircher Loge stehendes, zur Handlung wohleingerichtetes, von dem Herrn Kaufmann Lohe itzt bewohntes Haus, mit Garten und zwey und zwanzig ein drittel Matten (22⅓) Matten guten Kleylandes, auch eine von Berend Janßen Wittwe zu zalende Erbheuer von jährlich zwey Reichsthaler, entweder im Ganzen oder auch das Haus besonders, und jedes Landstück besonders, öffentlich den Meistbietenden, durch den unterzeichneten Notair verkaufen zu lassen, und können sich die Liebhaber den (16) sechszehnten Juny dieses Jahres, des Nachmittags um drey (3) Uhr auf dem Rathhause

Landesbibliothek Oldenburg

zu Jever einfinden, und sind die Verkaufs-Bedingungen acht Tage vor den Verkauf bey dem Unterzeichneten Notar zur Einsicht zu erhalten. Notair Jürgens.

19 Verkauf der dem Hausmann Hinrich Janssen Eiben zu Roshausen zugehörigen Immobilien durch erzwungene Versteigerung.

Die Immobilien sind folgende:

1) Ein zu Roshausen, Commüne Sande belegenes Landguth mit no. 28 bezeichnet, welches aus einem Wohnhause, einer Scheune, einem Backhause und etwa 103 Grasen Landes besteht. Von diesen 103 Grasen bleiben jedoch nur 56 Grasen, und die sub no 2 bemerkte Ziegeley bey dem Heerde, und sollen die übrigen 47 Grasen in folgenden Stücken, einzeln verkauft werden als:
   a, 13½ Grasen Grünland, am Ostiemer Wege belegen und gegen Osten am Ostiemer Wege, gegen Westen an Gerd Wessels Gralmanns und gegen Süden an Eilert Hinrich zu Großostiem Landstücke grenzend.
   b, 13 Grasen in zwey Abtheilungen von 6 und 7 Grasen bey der Kielbrücke, welche gegen Osten an Mehno Egts Eiben zu Roshausen, und gegen Westen, Süden, und Norden an Frerich Lübben Theilen Landstücke grenzen,
   c, 10½ Grasen Grünland beim Kiefau belegen, gegen Westen an Johann Remmers Siamken, gegen Süden an Renke Strömers und gegen Norden an Jürgen Oyen Wittwe Landstücke grenzend, und
   d, 10 Grasen Pflugland vor dem Wirthshausen zu Roshausen am Sandermühlenwege belegen.
2) Eine mit No. 27 bezeichnete Ziegeley, die aus einer Schauer zur Bearbeitung und zum Austrocknen der Steine und aus einer Brandschauer besteht.
3) Ein eben daselbst belegenes mit Nro. 24 bezeichnetes Landgut welches aus einem Wohnhause nebst Scheune und 60 Grasen Landes besteht.

Sämmtliche Immobilien werden von dem Eigenthümer selbst benutzt.

Die Beschlagnahme dieser Immobilien geschah wider den Hausmann Hinrich Janssen Eiben auf dem sub. no. 1 angeführten Landgute wohnend vermöge Exploit des Hausiers Johann Axen d. d. 3ten Januar 1814 auf Instanz des Herrn Georg Friedrich Albrecht Voigt vormaligen Maires zu Neuenburg jetzt in Oldenburg wohnhaft.

Eine Copie des Beschlagnehmungsprotocolls ist dem Herrn Lümmen Greffier des Friedensgerichts zu Jever und eine zweite dem Herrn Franz Harms, Voigt der Commüne Sande insinuirt, auch haben beyde das Original visiret.

Beym Hypothekenbüreau zu Jever wurde die Saisie am (12) zwölften Januar d. J. und am (2) ein und zwanzigsten desselben Monats auf der Greffe des Tribunals hieselbst transcribirt.

Die erste, zweyte und dritte Publication der Verkaufsbedingungen ist am 9ten 23ten Merz und am 13ten April geschehen Der präparatorische Zuschlag erfolgte am 27ten April d. J. und erhielt denselben der Herr Beschlagnehmer wegen des sub Nro 1 gedachten Landguths und der sub No. 2 bemelderen Ziegeley zu 8000 Fr wegen der sub No. 1 unter a. b. c. d. beschriebenen Grundstücke zu 1000 Fr. jedes einzelne Grundstücks, und endlich wegen des sub Nro. 3 aufgeführten Landguths zu 8000 Fr. Der definitive Zuschlag ist auf den (30) dreyßigsten Junii d. J. festgesetzt.

Der Avoue Scheer zu Jever, wohnhaft, betreibt den Verkauf für seinen Mandanten Herrn G. F. A. Voigt.

Jever den 15 May 1814.

J. A. Scheer.

20 Am Donnerstage den (2) zweyten Juny d. J. Nachmittags 1 Uhr, sollen verschiedene auf Instanz des weil. Herrn Pastoris Anton Heinrich Ehrentraut zu Waddewarden Erben, dem Schustermeister Edzard Hinrich Andree zu Waddewarden, abgepfändeten Mobilien und Effecten, bestehend in: Tischen, Stühlen, Schränken, einem Comtoir-Schrank, einer frisisch. Wanduhre, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, sieben Körber mit Bienen, ꝛc. durch mich Unterzeichneter in der gedachten Wohnung des Saisirten öffentlich meistbietend.

gegen baare Zahlung.

verkauft werden. Elte, Huissier.

21 Der Herr N. B. Reinking, Kaufmann zu Jever, will sein zu Asel belegenes, ehedem Rodenbäcksche Haus, nebst dem dazu gehörigen Garten ꝛc. ¾ Diemath groß, am Sonnabend, den 21 May d. J. des Nachmittags 2 Uhr, zu Wittmund, in Johann Ricken Hause, öffentlich verkaufen lassen. Dieses Haus ist vor ein paar Jahr neu und massiv gebaut, steht am Fahrwege, und ist deshalb sehr zur Detail Handlung und Wirthschaft gelegen, welches beydes bisher mit dem besten Erfolge dorin betrieben worden.

Zur Nachricht dienet, daß die Hälfte des Kaufschillings vorerst in dem Hause stehen bleiben kann; die übrigen Bedingungen können Liebhaber beym Unterzeichneten erfahren.

Wittmund den 9 May 1814.

U. D. Tannen, Notar.

22 Der Herr Ihste Habben Johannsen, will durch einen der Herren Districts Notaire, am Montage den drey und zwanzigsten May in dem Hause seines Sohnes, Ricklef Johannsen zu Bottens, verschiedene Sachen, als: Pferden, Kühen, Jungvieh, Wagens, Eggen, Pflügen, 1 Mullbrett, 1 Weiher, Betten und Bettengewand, Schränken, Tischen, Stühlen, Küchengeräthe und sonstigen zum Vorschein kommenden Sachen, öffentlich meistbietend, verganten lassen, wozu die Liebhaber sich einfinden wollen.

23 Die Herren von Buttel und Rickena, wollen am Montage den drey und zwanzigsten May, den ansehnlichen Rest ihrer bey dem Herrn Börgmann zu Jever Lagernder Fajence bestehend in: Terrinen, Schüsseln, Glokkenschüsseln, Kummen, Salatiers, flache und tiefe, große u. kleine Teller, Essig und Oelkannen, Pfefferstreuer, Salzfässer, Fleischschüsseln, Kaffekannen, Milchkannen, Theetöpfe, Spühlkummen, Tassen, Waschbekken mit Einsätze und sonstige zum Vorschein kommende moderne und gangbare Sachen, und zwar um gänzlich damit aufzuräumen, zu ganz billigen Preisen, durch einen der Herren Districts Notaire öffentlich meistbietend verganten lassen, die Liebhaber wollen sich am gedachten Tage Morgens 10 Uhr beym Herrn Börgmann im blauen Hause zu Jever einfinden und kaufen.

Landesbibliothek Oldenburg

Verheurung.

Folkert Mienitz Erben sind willens, ihr Haus und Garten und an dem Hause liegende Warfstelle, groß ½ Matt Landes, auf Horum in Minser Kirchspiel, aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber können sich d. 26 May in M. Christ Davids Krughause zu Förrien, einfinden, und kaufen.

Notifications.

1 Da mein Compagnon G. H. Bauermann mit den bevorstehenden Frieden willens ist, seine Handlung in England zu continuiren, so sind wir übereingekommen um unsere früher gemeinschaftliche Forderungen auf der alte Firma zu quitiren, u. hinführo mit der grösfesten Ausbreituenq in aller Art fabricirte Stahl- u. Eisen- Waaren, hauptsächlich Nägel, Töpfe, Oefen, Messer und Feilen, verzintes und unverzintes Eisen-Blech; wie auch Messing und Eisen - Drath, nebst Pulver und Hagel aller Gattung, auf meine Firma B. Münniks Hz. fortzusetzen, womit ich mich meinen Gönnern und Freunden bestens empfehle.

Emden, May 1, 1814. B. Münniks Hz.

2 Ich suche Anlehne von 1200 bis 1500 ℳ; u. 500 ℳ gegen Zinsen und sichere Hypothek. Garlichs, m. n.

3 Ein junger Mensch der Lust hat die Bäckerprofession zu erlernen, kann eine Condition erhalten. Auch kann ein Knabe oder Mädchen in einer bürgerlichen Haushaltung in die Kost genommen werden. Nachricht beym Intelligenz-Comtoir in Jever.

4 In einigen Tagen werde ich mit ein Lager Grausteine in Jever eintreffen, diejenigen welche, zu neuen Gebäuden oder Monumente u. s. m. Bestellung machen wollen, werden die Güte haben, und melden sich bei dHr. Gerriet Christians in der Hohenluft, wo vorerst mein Logis ist. Für gute Arbeit und gute Steine werde die mögligste Sorge tragen. Jac. Müller.

5 Es soll die Zimmer- Maurer- und Mahler- Arbeit an den geistlichen Gebäuden zu Tettens, wie auch etwas Baumaterialien öffentlich mindestannehmend ausverdungen werden. Liebhaber können sich am Freytage als d. 20 May des Nachmittags um 2 Uhr in Christian Abraham Christians Wirthshause zu Tettens einfinden.

6 Schiffer Jan Cords Ricklefs, liegt jetzt mit sein Schiff in Ladung zu Amsterdam, um Stückgüter von dorten nach Hookstel zu laden; ersucht daher die Herren Kaufleute, welche Waaren wieder zurück haben wollen, mit demselben zu verladen.

7 Einem geehrten Publico mache ich hierdurch ergebenst bekannt, daß ich das Wirthshaus zum schwarzen Adler in der Vorstadt Jever bezogen habe, und nunmehro so eingerichtet bin daß ich bequemes Logis geben und den Verlangen gemäß speisen kann, wobey ich indeß bemerke daß gewöhnlich des Mittags präcise 1 Uhr wird gespeißt werden. Ich empfehle mich dahero den Reisenden so wohl als den Einheimischen ganz ergebenst, und versichere daß es bey billiger Behandlung nie an prompter Aufwartung fehlen solle. J. M. Jäger.

8 Ein Mädchen guter Herkunft, welches Zeugniße ihres Wohlverhaltens beybringen kann, und nur durch Krankheitsumstände gehindert wurde, zur gehörigen Zeit in den Dienst zu treten wünscht bei einem Hausmann ihr Unterkommen zu finden. Nähere Nachricht giebt E. B. Mahlstede in Oldorf

9 Da verschiedene Eingesessene in der Herrschaft Jever in denen vorigen Jahren auf den Friedeburger Morästen Torf graben lassen, jedoch bis jetzt sich nicht gemeldet und angezeigt haben, ob sie selbige ferner behalten und auch in diesen Sommer Torf darauf graben wollen; so wird denenselben hiemit bekannt gemacht, daß wenn sie ihre Moräste noch ferner zu behalten oder neue noch nicht ausgewiesene Moräste anzunehmen entschloßen sind, sie solche im ersterm Fall bei Verlust derselben und des darauf ohne Erlaubniß zu grabenden Torf, in den nächsten 8 Tagen bei dem Ausmiener und Moor Vogd Hellmts zu Friedeburg angeben, und in die Register eintragen lassen müssen.

Wittmund, in der Domainen Rentei d. 12 Mai 1814.
Harmens.

10 Ich bin Willens zum Gebrauch für meine Schule 8 bis 10 Buchstabirtafeln drucken zu lassen. Solten mehrere meiner Amtsbrüder davon Gebrauch machen wollen, so würde ich sie öfterer abdrucken lassen.

Hohenkirchen den 14 May 1814. Schröder.

11 Durch die glücklich veränderten Zeitumstände habe mich bewogen gefunden, den Handel mit Bau Materialien anzufangen. Auf alle Holz-Sorten habe zu dem Ende Bestellung gemacht. Steine, Pfannen und Kalk, zu weißen und Mauern, sind bereits vorräthig, harzer Diehlen, erwarte täglich. Bitte um haufigen Zuspruch.

H. T. Graepel zu Rüstersiel.

12 Daß ich meine Wohnung verändert habe und jetzt bey der Wittwe Blecker in der Kaakstraße wohne, zeige ich hiemit ergebenst an und bitte um geneigten Zuspruch.

Jever, den 13ten May 1814.
J. Lackenmacher, Stellmacher.

13 Acht Todtengräber sind zu verkaufen. Man melde sich dieserwegen bey dem Todtengräber Heintzen auf dem Kirchhofe.

14 Otto Peeks Wittwe zu Roffhausen, will das ihr zugehörige von Alrich Gerriets bewohnt werdende Landguth, in Cleverns, bestehend in 31 Matten Grünland und pl. m. 6 Tonnen Rokken Einsaat Gastland, von May 18 5 ab an, auf einige Jahre verheuern. Liebhaber können sich in Zeit 14 Tagen bey ihr daselbst melden, Conditionen sind vorher bei L. Meiners Janssen in Cleverns einzusehen.

Der Herr Börgmann zu Jever am alten Markte, im Gasthoff zum blauen Hause wohnhaft, will in seiner Wohnung daselbst, am Freytag und Sonnabend den 20. 21. dieses Monats pl. m. 40 Stücke, ꝛc. Feine Casemire auch einige Stücke Cord, in verschiedenen Farben, wie auch feine pl. m. 50 St. Cattun in ganze Stücke und bey einzeln Ellen, auf 12 Wochen Zahlungszeit, durch Unterzeichneten verganten lassen, wobey noch bemerkt wird daß die Waaren zu einen billigen Preise losgeschlagen werden können. Lümmen, Greffier.

Landesbibliothek Oldenburg